Medienstatement

Medienkontakt
Christine Peters
T +49 160 60 66 770
christine.peters@freseniusmedicalcare.com

Sven Jacobsen
T +49 171 2879 127
sven.jacobsen@freseniusmedicalcare.com

Kontakt für Analysten und Investoren
Dr. Dominik Heger
T +49 6172 609 2525
dominik.heger@freseniusmedicalcare.com

www.freseniusmedicalcare.com

20. Oktober 2026

Stellungnahme zur Veröffentlichung des US-amerikanischen Nationalen Aktionsplans für die Nierenversorgung

Fresenius Medical Care begrüßt die Veröffentlichung des „Kidney Care National Plan“ durch das US-Gesundheitsministerium (Department of Health and Human Services, HHS) und dessen Fokus auf die Bewältigung der Auswirkungen von Nierenerkrankungen auf Patientinnen und Patienten sowie das Gesundheitssystem der Vereinigten Staaten. Die Prioritäten des Ministeriums, Innovationen weiter voranzutreiben, den Zugang zur Heimdialyse auszubauen, den Transplantationsprozess zu vereinfachen und frühzeitige Interventionen zur Verlangsamung des Fortschreitens von Nierenerkrankungen zu fördern, stehen in engem Einklang mit dem Engagement und der Mission von Fresenius Medical Care, jeden Tag eine lebenswerte Zukunft für Patientinnen und Patienten weltweit zu ermöglichen.

Viele der im Plan formulierten Ziele und Prioritäten decken sich mit Bereichen, in denen Fresenius Medical Care bereits tätig ist, investiert und Fortschritte vorantreibt. Dazu zählen die Einführung innovativer Therapien wie der Hämodiafiltration (HDF) in den USA, ein Programm zur Optimierung des Überweisungsprozesses für Transplantationen sowie fortlaufende Bemühungen, den Zugang zur Heimdialyse und anderen patientenzentrierten Versorgungsangeboten auszubauen. Nierenerkrankungen erfordern Lösungen entlang des gesamten Versorgungskontinuums – von Prävention und Aufklärung über moderne Behandlungsmöglichkeiten zu Hause und in Dialysezentren bis hin zur Transplantation.

Wir freuen uns darauf, auch künftig mit dem US-Gesundheitsministerium und anderen relevanten Interessengruppen zusammenzuarbeiten, um diese gemeinsamen Prioritäten voranzubringen und die Behandlungsergebnisse für Menschen mit Nierenerkrankungen kontinuierlich zu verbessern.